

Aufzug Richtung unbekannt

Meine Seele macht sich weit auf und nimmt den Hinterausgang
Alles dreht sich hier im Kreislauf, solange ich mich nicht auffang
All meine Träume sind per se in der Wirklichkeit verfangen
Und mich quält dieses Fernweh. Mitgehangen!

Und darum halt Dich fest, an irgendetwas mit Bestand
Nimm es mit und nimm den Aufzug Richtung unbekannt
Lass Dich tragen, stell auch Fragen
Sei selbst im Schlaf ein bisschen wach
Hoffnung schafft zuerst die eigne Hand

Ich nehm ein Messer und steche zu, immer wieder raus und rein
Es entspringen kleine Bäche und dabei vermeide ich zu schreien
Nein, das meine ich nicht wörtlich. Eine Metapher soll das sein
Explizite Gewalt gehört nicht in mein Lied hinein

Und darum halt Dich fest...

Ich befreie die Gedanken und bin verzückt und doch schockiert
Von der Enge der Girlanden mit denen man mich fest verschnürt
Ich entfliehe diesem Alltag, transferiere meinen Geist
In die Sphären wo man nicht sagt das sei entgleist

Und sieh, ich krall mich fest, an irgendetwas mit Bestand
Ich verpasse grad den Aufzug Richtung unbekannt
Ich stell Fragen, doch lass mich tragen
Bin selbst im Schlaf noch viel zu schwach
Hoffnung schaffte erst die eigne Hand

Und darum halt Dich fest...